

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.09.2014

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 14.10.2014

Sitzung am: 16.09.2014

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Einbau einer neuen Heizung im Objekt Wasserwehr/Jugendklub Hohenweiden
- TOP 6. Teilnahme am Vergleichsring der Kommunen bis 15.000 Einwohner
- TOP 7. Erörterung zur Tagesordnung der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau
- TOP 8. Information und Diskussion über die weitere Arbeit mit dem Masterplan für den Raßnitzer und Wallendorfer See
- TOP 9. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Haufe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Haufe stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgte. Es sind 6 Mitglieder und der Bürgermeister anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Haufe teilt mit, dass mit Schreiben vom 11.09.2014 von der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Saalekreis die Genehmigung der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vorliegt. Die Veröffentlichung der Hauptsatzung erfolgte im Amtsblatt am 12.09.2014.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.09.2014

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge vorgetragen, somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Herr Haufe eröffnet um 18:33 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Einwohner anwesend sind, wird diese zur selben Zeit beendet.

TOP 5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Einbau einer neuen Heizung im Objekt Wasserwehr/Jugendklub Hohenweiden Vorlage: III/003/2014

Herr Haufe erklärt, dass die vorhandene Heizungsanlage im Objekt defekt ist. Auf Grund der hohen Kosten und unter Berücksichtigung des Alters der Anlage, sowie der Kosten für eine neue Anlage, ist ein Weiterbetreiben wirtschaftlich nicht vertretbar. Es gibt keine Ausweichmöglichkeiten, den Jugendklub oder die Wasserwehr in einem anderen Gebäude unterzubringen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich für die Erneuerung einer Heizungsanlage ausgesprochen.

Beschluss HAV 01 / 001 / 2014

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.09.2014 eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 105 (1) Kommunalverfassungsgesetz LSA vom 17. Juni 2014 in Höhe von 10.000 € zum Einbau einer neuen Heizungsanlage im Objekt Wasserwehr/Jugendklub Hohenweiden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	5 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
16.09.2014

TOP 6. Teilnahme am Vergleichsring der Kommunen bis 15.000 Einwohner Vorlage: I/012/2014

Herr Haufe erläutert, dass die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) einen Vergleichsring für Kommunen bis 15.000 Einwohner in Sachsen-Anhalt anbietet.

Der Vergleichsring hat unter anderem zum Ziel, kommunale Leistungen durch Kennzahlen abzubilden und zu vergleichen, sowie den interkommunalen Erfahrungsaustausch zu fördern und gute Beispiele einzelner Kommunen aufzuzeigen.

Die Teilnahme ist für die Dauer des Projektes mit einem Verwaltungsaufwand verbunden und verursacht Kosten in Höhe von 4.462,50 EURO.

Das Anliegen des Projektes wird in der Verwaltungsleitung begrüßt und als Ergänzung zur laufenden Organisationsuntersuchung der SIKOSA gesehen. Vorteil des Projektes ist, dass Kommunen aus Sachsen Anhalt gleicher Größenklasse teilnehmen.

Herr Wanzek sagt, das dies ein größerer Arbeitsaufwand für die Verwaltung bedeutet und es müssen sicher auch Arbeitnehmer der Gemeinde hierfür abgestellt werden.

Weiterhin ist es eine haushaltstechnische Ausgabe.

Herr Haufe informiert, dass Frau Spaller und Frau Senf mit dieser Aufgabe beauftragt werden. Sie werden an Sitzungen teilnehmen und werden über die Zwischenergebnisse berichten.

Frau Tiesler sagt, dass hier die außerplanmäßige Ausgabe möglich ist, dass sich diese im Deckungsring unter Sachverständigen und Gerichtskosten decken lässt.

Frau Spaller führt aus, dass dieses Projekt als Ergänzung zur Untersuchung der Sikosa Studie dient.

Herr Bedemann sagt, dass es sehr schwierig für die Gemeinde ist, einen Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden durchzuführen. Ob dann das Ergebnis nutzbar ist, ist weiterhin fraglich.

Die SPD-Fraktion lehnt die Teilnahme am Vergleichsring ab.

Herr Teske vertritt die Meinung, dass die Ergebnisse der SIKOSA viel konkreter und nutzungsbringender sein werden. Man sollte die Ergebnisse der SIKOSA Studie abwarten.

Frau Spaller sagt, dass sie zum bevorstehenden Aufwand am Vergleichsring nichts sagen kann, da die Erfahrung fehlt.

Abschließend sagt Herr Haufe, ob die Vergleichbarkeit von Verwaltungen Sinn macht, man kann sicher auch ohne existieren.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.09.2014

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	5 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Erörterung zur Tagesordnung der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau

Herr Haufe informiert über die mit dem Gemeinderatsvorsitzenden einvernehmlich abgestimmten Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung am 30.09.2014.

TOP 1 bis TOP 10 die formalen Tagesordnungspunkte wie in jeder Sitzung.

TOP 11. Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Raßnitz

TOP 12. Bestätigung der Wahl der/des Ortsbürgermeister(in) in der Ortschaft Hohenweiden.

Die Wahl des Ortsbürgermeisters konnte wegen Formfehler nicht bestätigt werden, daher wird in der Ortschaftsratssitzung am 29.09.2014 die Wahl des Ortsbürgermeisters wiederholt.

TOP 13. Schulleiterin der Grundschule Paul Maar möchte über das Ergebnis des Umbaus der Schule informieren

TOP 14. Bürgerinitiative Ermlitz berichten über ihr Anliegen, die Abstimmung erfolgte mit den Ortsbürgermeister

TOP 15. Aufhebung des Beschlusses zur Berufung sachkundiger Einwohner

TOP 16. Berufung sachkundiger Einwohner wird neu durchgeführt

TOP 17. Gebührenordnung für die Bibliothek

TOP 18. Benennung eines Stellvertreters in den Förderkreis mitz

TOP 19. Entsendung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Mitz GmbH

TOP 20. Festlegung des Verteilerschlüssels für die Ortsbürgermeistermittel

TOP 21. Richtlinie zur Erhebung von Entgelten für die Nutzung von gemeindeeigener Einrichtungen

TOP 22. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Burgliebenau

TOP 23. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau

TOP 24. Anfragen und Anregungen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.09.2014

TOP 8. Information und Diskussion über die weitere Arbeit mit dem Masterplan für den Raßnitzer und Wallendorfer See

Herr Haufe informiert, dass der Masterplan zur Entwicklung des Raßnitzer und Wallendorfer Sees vorliegt. Er wurde an die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus verschickt. Weiterhin wurde der Masterplan am heutigen Tag in elektronischer Form an die Ortsbürgermeister versendet. Die Ortschaftsräte sollen darüber beraten und bis zum 17.10.2014 eine Stellungnahme abgeben.

In der nächsten Ausschusssitzung am 14.10.2014 sollen die Ergebnisse der Ortschaftsräte beraten werden, in der Gemeinderatssitzung im Dezember wird sich der Gemeinderat dazu positionieren.

Herr Pomian kritisiert, dass bereits seit der Beschlussfassung der Allgemeinverfügung im März nicht weiter mit dem Landkreis und der LMBV beraten wurde.

Herr Haufe erwidert, dass Verhandlungen mit den Behörden von der Verwaltung geführt werden, er weist auf die noch immer bestehende Bergaufsicht (LMBV und LAGB) und das noch nicht abgeschlossene Planfeststellungsverfahren (LVerwA) hin.

Herr Sachse sagt, dass man die Ausschussmitglieder in den aktuellen Kenntnisstand, den die Gemeinde hat, versetzen soll.

Herr Bechyne sagt, dass im Masterplan über vieles, z. B. Naturschutz detailgenau berichtet wird. Was er vermisst ist:

- Wie hoch stellen sich die Belastungen der Anwohner dar?
- Wie werden die Anwohner vor Touristen und dem hohen Kraftfahrzeugaufkommen geschützt?

TOP 9. Anfragen und Anregungen

Antrag an den Gemeinderat Schkopau zu „Veröffentlichungen der Fraktionen im Saale-Elster-Luppe-Auen Kurier“

Herr Teske erläutert folgenden Antrag:

1. Es soll für Berichterstattungen der Fraktionen im Kurier eine Seite pro Ausgabe reserviert werden.
2. Die Fraktionen sind in der Auswahl der Themen und in der Gestaltung ihrer Beiträge frei. Es sollen vorrangig kommunale Themen behandelt werden. Unsachliche Beiträge, wie beleidigende Aussagen über Parteien oder Personen, sind unzulässig.
3. Die Beiträge sind in dem Umfang so zu begrenzen, dass allen Fraktionen des Gemeinderates entsprechend ihrem Bedarf eine gleiche Zeilenzahl zur Verfügung steht.
4. Der Bürgermeister entscheidet, im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden, über die Unzulässigkeit von Beiträgen. Zulässige Beiträge sind vom Bürgermeister zum Druck freizugeben und überlange Beiträge sind im Einvernehmen mit der einreichenden Fraktion zu kürzen.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 16.09.2014

Herr Sachse findet den Vorschlag gut. Man schafft hier eine Möglichkeit, über die Arbeit der Fraktionen zu berichten. Man muss sich aber im Klaren sein, was genau zum Ausdruck gebracht werden soll.

Frau Pippel vertritt die Ansicht, dass nicht grundsätzliches dagegen spricht, aber dies erst in der Fraktion diskutiert werden muss.

Herr Bedemann sagt, dass er dies in der Fraktion besprechen wird, aber dem Vorschlag sicher folgen kann. Man müsste überlegen, ob alle Fraktionen monatlich was veröffentlichen oder abwechselnd.

Herr Haufe teilt dazu die monatlichen Kosten der Ausgabe des Kuriers mit.

Die Auflage beträgt:

- 6.000 Stück monatlich = 1.605 € Brutto im Jahr 19.260 €
- 22 Seiten pro Ausgabe incl. Bilder, jede zusätzliche Seite 73,22 €
- 1 Seite hat 6.000 Zeichen
- für jede Fraktion würden dann 2.000 Zeichen zur Verfügung stehen.

Weiter erklärt Herr Haufe, dass man sich bei der Veröffentlichung von Artikeln der Fraktionen auf ausschließlich kommunale Themen zu konzentrieren hat. Bei Pkt. 3 und 4 wird er sich völlig raushalten. Zuständig dafür sollen die 3 Fraktionsvorsitzenden und der Gemeinderatsvorsitzender sein.

Frau Mohr kritisiert die kirchlichen Beiträge der Zeugen Jehovas.

Herr Haufe antwortet, dass er zwecks Veröffentlichung die Kirchengemeinde anschreiben wird, da es mit manchen Beiträgen überhand nimmt.

Herr Meyer sagt, dass das Thema Sportstättennutzungskonzept bereits ein Thema des vorherigen Gemeinderates war und fragt wie der Stand im Moment ist.

Herr Haufe antwortet, dass dies im Ausschuss beraten werden muss.

Herr Gasch äußert sich dazu, dass der Sozialausschuss und der Bauausschuss bereits im III. Quartal gefordert hat dem Gemeinderat ein überarbeitetes Sportstättennutzungskonzept vorzulegen. Welcher Ausschuss ist nun für die Bearbeitung zuständig?

Herr Bedemann antwortet, dass der Antrag von Herrn Gasch eingegangen ist. In der übernächsten Sitzung wird zur Umsetzung des Standes informiert.

Herr Haufe teilt mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur Seniorenarbeit im Sozialausschuss am 25.09.2014 behandelt wird. Die Beratung der Ortsbürgermeister mit dem Bürgermeister findet am 07.10.2014 statt. Am 28.10.2014 findet der Haupt- und Vergabeausschuss und am 13.11.2014 der Gemeinderat statt.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
16.09.2014

Um 19:46 Uhr beendet Herr Haufe die öffentliche Sitzung.



Andrej Haufe
Vorsitzender

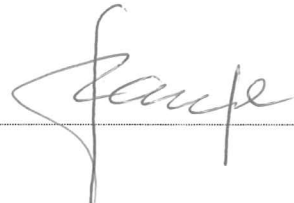
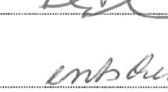
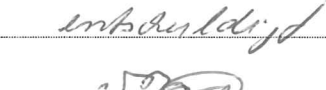


Ina Mühlbach
Protokollantin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
16.09.2014

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
Vorsitz		
Andrej Haufe	CDU	
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	
Bodo Joost	CDU / FWG / FDP / KTV	
Waldemar Piotrowsky	CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel	CDU / FWG / FDP / KTV	
Michael Teske	DIE LINKE / GRÜNE	
Edith Uhlmann	CDU / FWG / FDP / KTV	
Patrick Wanzek	SPD	
Ortsbürgermeister		
Uwe Bechyne	SPD	
Andreas Gasch	CDU / FWG / FDP / KTV	
Ingo Hermann	CDU / FWG / FDP / KTV	
Dana Ewald	CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer	SPD	
Elke Mohr	SPD	
Hans-Joachim Pomian	CDU / FWG / FDP / KTV	
Günter Sachse	SPD	

**Niederschrift
über die 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
16.09.2014**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt

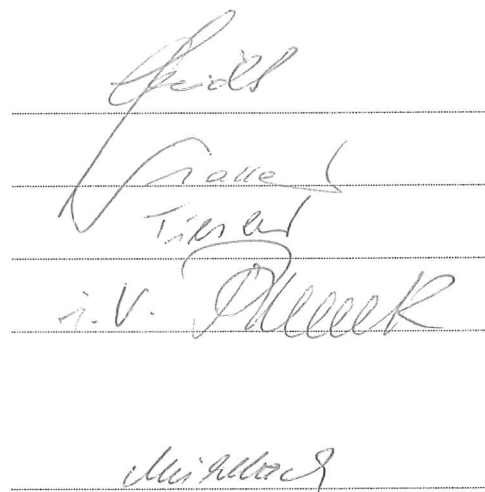
Martina Spaller

Doris Tiesler

Matthias Weiß

Protokollant

Ina Mühlbach


The right side of the document contains four horizontal lines for signatures. The first line has a signature that appears to be 'Schmidt'. The second line has a signature that appears to be 'Spaller'. The third line has a signature that appears to be 'Tiesler'. The fourth line has a signature that appears to be 'i.V. Weiß'. Below these, there is another horizontal line with a signature that appears to be 'Mühlbach'.